



Aktuelles aus dem Erstattungskodex (EKO)

Eltrombopag-Nachfolgepräparate im Grünen Bereich

Für den Thrombopoetin-Rezeptor-Agonisten Eltrombopag wurden mit Februar 2026 erstmals Nachfolgepräparate zu Revolade® in den Grünen Bereich des EKO aufgenommen. Weitere Präparate folgten und somit stehen zurzeit **Eltrombopag "Viatris"®, Elrevelan®, Eltrombopag "Reddy"®, Eltrombopag "Stada"®, Eltrombopag "ratiopharm"®, Eltrombopag "+pharma"®** und **Eltrombopag "Krka"®**¹ unter Einhaltung des angeführten Indikationstextes frei verschreibbar zur Verfügung (Informationsstand: August 2026): • *Bei PatientInnen mit therapierefraktärer chronischer immun-(idiopathischer) thrombozytopenischer Purpura (ITP), die splenektomiert sind bzw. für die eine Splenektomie kontraindiziert ist.* • *Die Behandlung mit Eltrombopag sollte abgebrochen werden, wenn die Thrombozytenzahl nach 4-wöchiger Behandlung mit Eltrombopag in der höchsten täglichen Dosis von 75 mg nicht auf einen Wert steigt, der ausreichend hoch ist, um klinisch signifikante Blutungen zu vermeiden.* • *Diagnosestellung, Therapieeinleitung, Dosisfindung (Titration) und regelmäßige Kontrollen durch entsprechende Fachabteilung bzw. -ambulanz; Weiterverordnung nur durch in der Verwendung von Eltrombopag ausreichend informierte ÄrztInnen.*

Eltrombopag-Nachfolgepräparate im Grünen Bereich (G) vereinfach(t)en die bedarfsgerechte Versorgung der Patientinnen und Patienten durch den Wegfall der Bewilligungspflicht² bei Einhaltung des Indikationstextes (IND) – das Erstanbieterpräparat **Revolade®** war von Oktober 2010 bzw. März 2015 bis Juni 2026 im Dunkelgelben Bereich (Y, RE1) gelistet und **wurde mit Juli 2026 aus dem EKO gestrichen** – und senkten das Preisniveau für Eltrombopag-Verordnungen erheblich (siehe Abbildung).

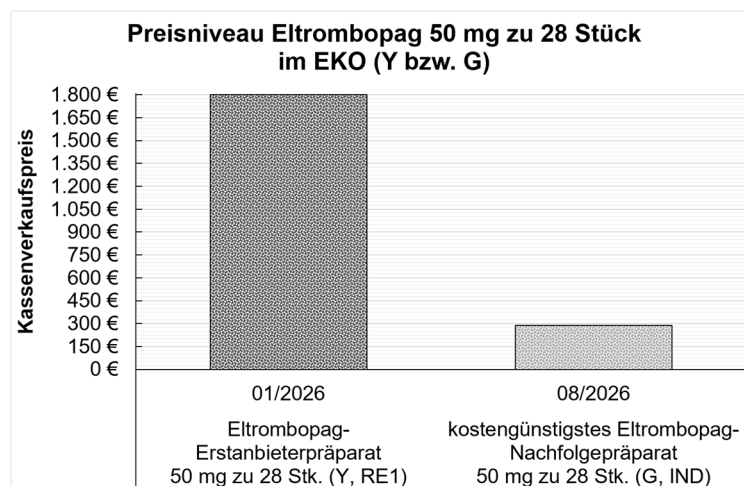


Abbildung: Kassenverkaufspreis der 28-Stück-Packung des Eltrombopag-Erstanbieterpräparats in der Schlüsselstärke (50 mg) im Dunkelgelben Bereich im Jänner 2026 vor der Aufnahme erster Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich mit Februar 2026 und Kassenverkaufspreis der 28-Stück-Packung des kostengünstigsten Nachfolgepräparats in der Schlüsselstärke im Grünen Bereich im August 2026

Die Abbildung zeigt, dass wirkstoffgleiche Nachfolgeprodukte ein großes Potenzial haben, das Arzneimittelbudget nachweislich zu entlasten. Im Jahr 2025 wurden österreichweit Eltrombopag-Präparate (ATC-Code B02BX05) im Wert von über 12 Mio. Euro mit der sozialen Krankenversicherung abgerechnet³. Durch die Verfügbarkeit und Rezeptierung kostengünstiger Nachfolgepräparate aus dem Grünen Bereich des EKO sollten sich die Ausgaben für Eltrombopag-Verordnungen im Jahr 2026 bei gleichbleibender Behandlungsqualität deutlich reduzieren.

¹ Die angeführten Nachfolgepräparate aus dem Grünen Bereich sind in der Schlüsselstärke nach den Preisen der 28- bzw. 30-Stück-Packungen (Kassenpreis pro Einheit) vom kostengünstigsten zum teuersten Präparat gereiht bzw. bei Gleichpreisigkeit alphabetisch. Das kostengünstigste Präparat ist grau hinterlegt. (Informationsstand: August 2026)

² Durch mit den Sozialversicherungsträgern abgeschlossene Zielvereinbarungen können abweichende Regeln gelten.

³ Datenquelle: BIG (Business Intelligence im Gesundheitswesen)